

Antrag zum Anschluss einer Eigenerzeugungsanlage gemäß EEG an das Versorgungsnetz der Regionalwerke Wolfhager Land GmbH

Angaben zum Anlagenbetreiber:

Name, Vorname		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Telefon	Email	Telefax

Anlagenerrichter (Installateur/Solarteur):

Firma		
Straße, Hausnummer, PLZ und Ort		
Eingetragen bei/Installateur-Ausweisnummer:		
Telefon	Email	Telefax

Angaben zur Erzeugungsanlage

Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Anlagenart: <input type="checkbox"/> Neuanlage <input type="checkbox"/> Anlagenenerweiterung	Messaufbau: <input type="checkbox"/> Selbstverbrauch <input type="checkbox"/> Volleinspeisung	
Abweichender Ansprechpartner		
Telefon	Email	Telefax

Diesem Antrag auf Netzanschluss sind beizufügen:

- Stromanmeldung Netzanschluss *1 (vom Installateur auszufüllen) beachten Sie bitte, dass für die Inbetriebnahme eine separate Anmeldung (Inbetriebsetzung) auszufüllen ist.
- Lageplan des Aufstellungsortes der Erzeugungsanlage *2
- Produktdatenblätter der Erzeugungsanlage
- Konformitätsbescheinigung des/der Wechselrichter(s) inkl. Seriennummern
- Übersichtsschaltplan der gesamten elektrischen Anlage (Strommesskonzept) *3
- RWL - Vorlage „Datenblatt für Speicher“ und Produktdatenblatt des Speichers *4

Wichtig! Eine Inbetriebnahme der Anlage ist nur möglich, wenn alle Unterlagen dem Netzbetreiber vorliegen.

¹ Bei Eigenerzeugungsanlagen gemäß VDE-AR-N 4105 Punkt 5.5.3 kann auf eine Stromanmeldung verzichtet werden. Voraussetzung hierfür ist ein Zweirichtungszähler und Energiesteckvorrichtung nach Vorgaben der DIN VDE V 011-551 und DIN VDE 0100-551-1. Wenn kein Zweirichtungszähler vorhanden ist, muss dieser über eine Stromanmeldung angemeldet werden.

² Bei Eigenerzeugungsanlagen gemäß VDE-AR-N 4105 Punkt 5.5.3 ist ein Lageplan nicht erforderlich.

³ Bei Eigenerzeugungsanlagen gemäß VDE-AR-N 4105 Punkt 5.5.3 ist ein Übersichtsschaltplan nicht erforderlich.

⁴ Sofern eine Eigenerzeugungsanlage ohne Speicher gebaut wird, kann auf die RWL – Vorlage „Datenblatt für Speicher“ und Produktdatenblatt des Speichers verzichtet werden.

Datenblatt für eine Eigenerzeugungsanlage		NS <input type="checkbox"/>
für den Parallelbetrieb mit dem Netz des Verteilungsnetzbetreibers (VNB)		MS <input type="checkbox"/>
(Diese Seite wird vom Betreiber <input type="checkbox"/> oder vom Errichter <input type="checkbox"/> ausgefüllt)		(vom VNB auszufüllen)
Genutzte Energie	Wind <input type="checkbox"/>	Deponiegas <input type="checkbox"/>
	Sonne <input type="checkbox"/>	Klärgas <input type="checkbox"/>
	Wasser <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>
	Kraft-Wärme-Kopplung	
	Mit Gas <input type="checkbox"/>	
	Mit Öl <input type="checkbox"/>	
	Mit _____	
Anlage	Hersteller Module:	
	Gesamtleistung der Anlage:	kWp gesamt:
	Anzahl der Module:	Wp pro Modul: neu: <input type="checkbox"/> gebraucht: <input type="checkbox"/> *
	Hersteller/Typ/Leistung Wechselrichter:	
Einspeisung in das Netz durch	Asynchrongenerator <input type="checkbox"/>	Photovoltaikgenerator mit Wechselrichter
	Synchrongenerator <input type="checkbox"/>	und dreiphasiger Einspeisung <input type="checkbox"/>
	Wechselrichter <input type="checkbox"/>	und einphasiger Einspeisung <input type="checkbox"/>
Betriebsweise/ Einsatzart	Inselbetrieb vorgesehen	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Rücklieferung vorgesehen	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Einspeisung der Gesamtenergie in das EVU-Netz	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Daten der Einzelanlage	Wirkleistung	P_{nE} _____ kW
	Scheinleistung	S_{nE} _____ kVA
	Wechselrichter Nennspannung	U_{nG} _____ V
	Wechselrichter Nennstrom	I_{nG} _____ A
Technische Voraussetzungen:		
Zählersteckklemme <input type="checkbox"/>	SLS – Schalter <input type="checkbox"/>	
* Ergänzungen gebrauchte Module:		
Erstinbetriebnahme Datum der Anlage: _____		
EEG – Anlagenschlüssel Altanlage: E _____		
Dem Antrag ist eine <u>Kopie der Abmeldebescheinigung</u> des Verteilnetzbetreibers des alten Standortes beizufügen! Darüber hinaus besteht kein Vergütungsanspruch gemäß § 21 Abs. 1 EEG mehr.		

Technische Vorgaben gemäß §9 EEG für Photovoltaikanlagen bis 25 kWp (Wahlrecht)

Die Einhaltung der Vorgaben des EEG erfolgt über: **Bitte ankreuzen**

- eine technische Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung gemäß EEG (technische Lösung über Funkrundsteuerempfänger, Inbetriebsetzungsprotokoll notwendig).
- eine dauerhafte oder dynamische Begrenzung der maximalen Wirkleistungseinspeisung auf 70% der installierten Leistung am Netzverknüpfungspunkt gemäß EEG (Nachweis ist beizufügen, sofern bei der Anmeldung der Erzeugungsanlage noch nicht erfolgt).

Nachweis Einspeisemanagement gemäß §9 EEG für PV-Anlagen bis 25 kWp, 70% Regelung (wird ausgefüllt bei Inbetriebnahme)

Die Einhaltung der Vorgaben des EEG erfolgt über eine dauerhafte oder dynamische Begrenzung der maximalen Wirkleistungseinspeisung auf 70% der installierten Leistung am Netzverknüpfungspunkt gemäß EEG und wird hiermit bestätigt.

Leistungsreduzierung wegen unzumutbarem Netzausbau nach §12 EEG:

Eingestellt auf: _____ kW

Bereitstellung von Blindleistung:

Die Einspeisung des erzeugten Stroms erfolgt in das Niederspannungsnetz des Netzbetreibers in Form von Wechselstrom/Drehstrom mit einer Spannung von 230 V/ 400 V und einer Frequenz von etwa 50 Hertz bei einem cos Phi-Wert

von $\cos \varphi =$ _____

Einstellwerte des/der Wechselrichter:	
Typ+Seriennummer	Einstellung auf _____ kW
Typ+Seriennummer	Einstellung auf _____ kW
Typ+Seriennummer	Einstellung auf _____ kW

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die o.g. Angaben, sowie die Kenntnisnahme des Preisblattes „Anschluss von Eigenerzeugungsanlagen an das Netz der Regionalwerke Wolfhager Land GmbH“ ^{*5} und die Technischen Vorgaben gemäß §9 EEG.

Ort, Datum

Anlagenerrichter *6

Ort, Datum

Anlagenbetreiber

⁵ Bei Eigenerzeugungsanlagen gemäß VDE-AR-N 4105 Punkt 5.5.3 entfällt die Kostenpauschale für die Inbetriebnahme.

⁶ Bei Eigenerzeugungsanlagen gemäß VDE-AR-N 4105 Punkt 5.5.3 kann auf die Unterschrift des Anlagenerrichters verzichtet werden.

Technische Vorgaben an Stromerzeugungsanlagen nach §9 EEG

§ 9 EEG 2021 regelt, welche technischen Anforderungen Stromerzeugungsanlagen (z.B. PV-Anlagen) erfüllen müssen. Dabei gelten mehrere Anlagen zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie ggf. nach § 9 Abs. 3 als eine Anlage.

Anlagen mit einer installierten Leistung **von mehr als 100 kWp** müssen mit technischen Einrichtungen ausgestattet werden, mit denen der Netzbetreiber jederzeit die Einspeisung bei Netzüberlastung ferngesteuert reduzieren und die jeweilige Ist-Einspeisung abrufen kann.

Anlagen mit einer installierten Leistung **von mehr als 25 kWp und höchstens 100 kWp** sind mit Einrichtungen auszustatten, mit denen der Netzbetreiber jederzeit die Einspeiseleistung bei Netzüberlastung ferngesteuert reduzieren kann.

Bei Anlagen mit einer installierten Leistung **von höchstens 25 kWp** können die Anlagenbetreiberinnen/betreiber wählen, ob sie ihre Anlage ebenfalls mit einer Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung bei Netzüberlastung ausstatten oder ob sie die maximale Wirkleistungseinspeisung ihrer Anlage am Verknüpfungspunkt mit dem Netz auf 70 Prozent der installierten Modulleistung begrenzen.